



Vernetzt handeln für die Zukunft

Zwischenräume: gegen Klimakrise
und soziale Ungerechtigkeit

MAXIM
THEATER

06. September um 19:00 Uhr, MAXIM Theater Generationsübergreifend gegen die Klimakrise: Hoffnung durch Handeln

Die KlimaSeniorinnen haben am Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte einen viel beachteten Meilenstein für den Klimaschutz erreicht.

Die Klimajugend ist seit Jahren mit ihren Forderungen für ein rasches Handeln gegen die Klimakrise auf der Strasse präsent. Was unterscheidet sie? Was haben sie gemeinsam? Was könnten sie mit vereinten Kräften erreichen? Das wollen sie am 06. September im MAXIM Theater herausfinden.

Lyrik & Musik: **Kuno Roth, Maestro Adji**

KlimaSeniorinnen: **Oda Müller** ist im Vorstand der KlimaSeniorinnen und lebt in Zürich. Sie hofft, dass ihr Engagement dazu beiträgt, dass das Bewusstsein der Menschen über den Zustand des Klimas wächst und ihr diesbezügliches Handeln beeinflusst.

Elisabeth Joris ist Initiatorin der KlimaSeniorinnen und lebt in Zürich. Als Historikerin ist sie sich der Zusammenhänge zwischen Industrialisierung und Klimaerwärmung bewusst, Anlass für sie, dass auch die Schweiz sich der Verantwortung für diese Entwicklung stellt.

Klimajugend: **Johanna Bleisch** (sie/keine) ist Schülerin und seit bald drei Jahren im Klimastreik aktiv.

Cyrill Hermann (keine Pronomen) ist Autor*in und seit 2019 im Klimastreik aktiv.

Moderation: **Edita Skalic**

Freier Beitrag

Ort: MAXIM Theater, Ernastrasse 20, 8004 Zürich



Foto: Miriam Kunzli / Greenpeace